

JAHRESBERICHT 2017



Fachstelle Elternmitwirkung

www.lernortfamilie.ch/elternmitwirkung.html

Inhalt

Zielerreichung	3
Die Webseite	4
Der elektronische Newsletter	4
Kostenlose Beratung.....	5
Kooperationen.....	5
Elternmitwirkung in den Medien	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Unterlagen, Studien	6
Diverses.....	7
Personelles	8
Dank	8

Impressum

Kontakt

Netzwerk Bildung und Familie
Fachstelle Elternmitwirkung
Bergstrasse 4
8157 Dielsdorf
Tel. +41 44 380 03 10
www.lernortfamilie.ch/elternmitwirkung.html
www.facebook.com/lernortfamilie

Verfasserin

Brigitte Waldis-Kottmann, Weggismattstrasse 10, 6004 Luzern,
Tel. 041 420 36 56, waldis@elternmitwirkung.ch

Zielerreichung

Die angestrebten Ziele haben wir im 2017 weitgehend erreicht.

www.lernortfamilie.ch

Mit www.lernortfamilie.ch verfügen wir über eine aktuelle Webseite, die grundlegende Informationen zur Elternmitwirkung in den verschiedenen Formen und Stadien enthält. Ausserdem finden unsere Nutzenden wichtige Hinweise und Links zu weiteren Themen, die rund ums Lernen von Bedeutung sind. Daneben gibt es zahlreiche Informationen und Links zu den Bereichen Bildung & Schule, Berufswahl, Gesundheitsförderung und Themen von A bis Z.

Newsletter

Der elektronischen Newsletter erscheint alle zwei Monate. Die Zahl der Abonnent/innen beträgt 1'374 und bewegt sich im selben Rahmen wie 2016. In der Rubrik „Good Practice“ portraitierten wir sechs interessante Beispiele, wie Elternmitwirkungsgremien und Schulen erfolgreich zusammenarbeiten.

Kostenlose Beratung

Das kostenlose Beratungsangebot per Telefon oder E-Mail wird immer noch gerne genutzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten und Angebote der Fachstelle Elternmitwirkung werden sowohl in der Öffentlichkeit wie auch von Fachstellen wahrgenommen. In verschiedenen Medien wurden Artikel

über die Elternmitwirkung sowie Hinweise auf die Fachstelle veröffentlicht.

Kooperation

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch in diesem Jahr finanziell.

Die Zusammenarbeit mit der Kantonalsektion Bern von Schule und Elternhaus S&E erwies sich als erfolgreich.

Kantonale Unterstützung

Wiederum haben wir an alle deutschschweizer Kantone ein Gesuch um finanzielle Unterstützung der Fachstelle gestellt. Die Rückmeldungen zeigten eine grosse ideelle Wertschätzung unserer Arbeit. Doch aufgrund der allgemeinen Sparmassnahmen wurden weniger Gesuche genehmigt als in den Vorjahren.

Umso mehr schätzen wir die Beiträge aus den Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Luzern, Schaffhausen und Thurgau. Zusätzlich wurde die Fachstelle Elternmitwirkung finanziell durch den Verein Schule und Elternhaus Kanton Bern unterstützt.

Trägerschaft

Per 1. Januar 2017 ist die Trägerschaft der Fachstelle Elternmitwirkung von Elternbildung CH an den Verein Netzwerk Bildung und Familie übergegangen. Der Verein hat sämtliche Aufgaben in eigener Verantwortung übernommen. Personell waren keine Anpassungen nötig.

Die Webseite

www.LernortFamilie.ch

Diese Seite richtet sich an Fachpersonen, die mit Eltern arbeiten, an Eltern und weitere Interessierte. Mit den Inhalten sprechen wir auch Interessierte aus dem Bereich der frühen Kindheit wie Elternvereine, Familienzentren, Kitas und Spielgruppen an.

Die Inhalte in den einzelnen Rubriken wurden laufend aktualisiert oder ergänzt.

Wir freuen uns, über das Interesse an unserer Plattform und deren Inhalten, die im vergangenen Jahr 51'165 Visits verzeichnen konnte. Von Februar bis Mai sowie in den Herbstmonaten wurde unsere Seite am häufigsten frequentiert.

Täglich waren es zwischen 9 und 232 Aufrufen. 49 Zugriffe dauerten über eine Stunde, 93 zwischen 30 – 60 Minuten, 511 zwischen 15 - 30 Minuten und 3879 zwischen einer und 15 Minuten.

Der elektronische Newsletter

Die Informationen des Newsletters sind bewusst knapp und dafür mit weiterführenden Angaben verlinkt.

In der Rubrik «Good Practice» stellten wir auch dieses Jahr wieder sechs interessante Aktivitäten vor, welche die Zusammenarbeit von Elternmitwirkungsgremien und Schulen aufzeigen. Besonders erfreulich ist, dass sich immer wieder engagierte Gremien und Schulen direkt bei uns melden und auf ihre Angebote hinweisen.

Im vergangenen Jahr berichteten wir über folgende Beispiele:

- Elterncafé – Kontakt mit und unter den Eltern, Schulhaus Fahrweid, Oetwil-Geroldswil
- Aktion «Gsunds Znüni», Kindergärten und Primarschulen Thun
- Am gleichen Strick ziehen, Jahrestagung der Elternmitwirkungsorganisationen Kanton Zürich
- Sichtbar dank selbst gestalteten Leuchtwesten, Schule und Elternmitwirkung Jonschwil

- Elternbildungsveranstaltungen für die Schulen, ein Angebot der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern
- Eltern und Schule im Dialog, Elterncafé in der Schule Schwabgut, Bern

Daneben stiessen auch die Informationen aus den weiteren Rubriken auf Interesse. Regelmässig konnten wir Anfragen von Fachstellen aus dem Umfeld der Schulen berücksichtigen, die über den Newsletter auf ihre Angebote hinweisen konnten. Maya Mulle begleitet und berät regelmässig Schulen und EMW-Gremien und weiss um die Bedürfnisse an der Basis. Die Fachstelle konnte so aktuelle Themen aufnehmen, passende Angebote entwickeln und Informationen zusammenstellen.

Aktuell versenden wir unseren Newsletter an 1013 EMW- und 64 Adressen ehemaliger SVEO-Mitglieder Ausserdem erhalten 270 Elternmitwirkende durch die Zusammenarbeit mit Schule und Elternhaus Kanton Bern unsere Informationen. Diese Zahlen belegen das Interesse.

«Für den EMW-Newsletter nehme ich mir gerne besonders viel Zeit, um alles anzuschauen!»

C. K. Leserin aus Bern

Facebook

Die Fachstelle Elternmitwirkung ist seit drei Jahren auf Facebook präsent. Die Vernetzung mit Bildungs- und Elternbildungsangeboten, Präventionsstellen, Exponentinnen und Exponenten des LCHs und kantonaler Lehrerverbände, sowie der KEO bereichern das Wissen und bieten allen einen Mehrwert. www.facebook.com/elternmitwirkung.

Speziell hilfreich sind die Informationen der Suchtpräventionsstelle des Kantons Aargau, des Schweizer ElternMagazins Fritz und Fränzi mit den Inputs von Fabian Grolimund, sowie Informationen von Pro Juventute Schweiz.

Kostenlose Beratung

Die Anzahl der telefonischen Anfragen und Beratungen per Mail blieb etwa gleich. Sie wurde vor allem von Eltern genutzt, die in der Schule ihrer Kinder Elternmitwirkung aufbauen wollen oder individuelle Fragen haben zum Kontakt mit einer Lehrperson oder der Schulleitung. Bei diesen Beratungen ist es uns wichtig, die Aussensicht einzubringen und den

direkten Kontakt unter den direkt Betroffenen zu fördern. Medienstellen erfragen Stellungnahmen zu aktuellen Themen oder suchen Interviewpartner/innen. Immer wieder aktuell ist das Thema der Hausaufgaben. In einigen Medienanfragen, ging es um die Zusammenarbeit mit Helikoptereltern.

Kooperationen

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer LCH

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH erneuerte die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017/18 und unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch 2017 finanziell. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch den LCH und freuen uns auf weitere Kontakte.

Die Erfahrungen der Fachstelle Elternmitwirkung sind in die neue Publikation des LCH eingeflossen:

«Schule und Eltern: Gestaltung der Zusammenarbeit. Leitfaden für Schulen, Behörden, Elternorganisationen, Aus- und Weiterbildung», 2017, Verlag LCH, Zürich.

Netzwerk Bildung und Familie

Der Verein Netzwerk Bildung und Familie übernahm per 1. Januar 2017 die Trägerschaft der Fachstelle Elternmitwirkung und die Verantwortung für die Webseite www.lernortfamilie.ch.

Netzwerk Bildung und Familie ist auch verantwortlich für die Umsetzung des Projektes «Eltern begleiten den Berufswahlprozess». Dazu gehört auch das Angebot «Elterntreff Berufswahl».

Schule und Elternhaus Kanton Bern

Die bewährte Zusammenarbeit von S&E Kanton Bern und der Fachstelle Elternmitwirkung im Bereich des Newsletters lief weiter. Die Rubrik „«Aus den Kantonen»“ enthielt ihre Angebote und Hinweise, so dass die Berner EMW-Gremien ihre kantonalen Informationen über unseren Newsletter bekamen.

Unterlagen, Studien

Elternmitwirkung und Berufswahl Good Practice Beispiele

http://www.lernortfamilie.ch/fileadmin/user_upload/Berufswahl/170817_Berufswahl_Aktivitaeten_f%C3%BCr_Eltern_Good_Practice.pdf

Die Zusammenstellung erfolgreicher Informationsangebote und Aktivitäten wurde 2017 überprüft und aktualisiert.

Sie richtet sich an Elternmitwirkungsgremien, Schulen, Anbieter von Berufsinformation und Begleitprojekte, welche sich im Bereich der Berufswahl engagieren. Ziel ist es, mehr Eltern – vor allem auch Eltern mit Migrationshintergrund – zu erreichen, sie zu beteiligen und in ihrer Rolle im Berufswahlprozess der Jugendlichen zu stärken.

Merkmale der vorgestellten Beispiele sind:

- die **Vernetzung** der Schule mit dem Elternmitwirkungsgremium, den Arbeitgebern, den Berufswahlfachpersonen, Fachstellen, Elternvereinen, Migrantenvereinen, Sportvereinen etc.;
- der **Einbezug** von Schlüsselpersonen wie Eltern mit Migrationsbiographie, Senioren und Seniorinnen, interkulturell Vermittelnden, Schulsozialarbeitenden, LIFT-Rollen-träger, Femmes-Tische-Moderatorinnen,

KEO – Kantonale Elternmitwirkungsorganisation Kanton Zürich

Die Fachstelle Elternmitwirkung konnte auch 2017 von Angeboten der KEO profitieren. Die Vernetzung mit dem Kanton Zürich und Möglichkeiten zur Teilnahme an Veranstaltungen werden sehr geschätzt.

ehemaligen Schülerinnen und Schülern etc.;

- die direkte und gezielte **Ansprache** von Jugendlichen und Familien, die mit den lokalen Voraussetzungen wenig vertraut sind;
- eine aktivierende **Elternbeteiligung**, welche einerseits die Expertise der Eltern nutzt und andererseits Eltern in ihrer Rolle stärkt.

Hausaufgaben: begleiten statt einmischen

Elternbildung CH hat im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums Infografiken zu diversen Themen entwickelt. Die Fachstelle Elternmitwirkung finanziert den Druck der Infografik «Hausaufgaben – begleiten statt einmischen», welche in Kooperation mit Fabian Grolimund entstanden ist.



Die Infografik enthält Tipps für Eltern, wie sie die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen können und welches Verhalten eher hinderlich ist.

Diverses

«Elterntreff Berufswahl»



Das Angebot der «Elterntreff Berufswahl» konnte im Rahmen einer Tagung des Programms «Gegen Armut» in Lausanne und anlässlich einer Tagung der UNESO-Kommission in Bern vorgestellt werden. Im Schulblatt Aargau/Solothurn wurde ein Inserat und ein Bericht aus der Schule Dulliken, SO, publiziert. Mit dem Jugendprojekt LIFT wurde eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet. Der Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten gehen bis 2019 weiter.

Die Informationen auf der Webseite http://www.lernortfamilie.ch/projekt_berufswahl.html wurden aktualisiert. Die Webseite wurde vernetzt mit der Projektwebseite von Netzwerk Bildung und Familie <http://bildungundfamilie.ch/projekte/aktuelle-projekte>.

Hier kann auch der mehrsprachige Film «el-terntreff berufswahl» bezogen werden.

Die Stiftung FH SCHWEIZ zur Förderung des dualen Bildungswegs unterstützte das Angebot 2017 mit einem finanziellen Beitrag.

Für 2018 ist die Zusammenarbeit mit parentu – der App für informierte Eltern geplant. Eltern sollen mindestens 5 Push-Nachrichten zum Thema Berufswahl erhalten.

Gesundheitsfördernde Betreuungs- und Schulkultur

Im April 2017 reichte die Fachstelle bei Gesundheitsförderung Schweiz ein Gesuch ein, um einen Leitfaden zu entwickeln, der Elternmitwirkungsgremien, Schulen und Betreuungsinstitutionen bei der Umsetzung von gesundheitsfördernden Projekten unterstützen sollte. Gleichzeitig sollte die Rubrik «Gesundheitsförderung» ausgebaut werden, wie es Isabel Zihlmann in ihrem Bericht «Mit Eltern aktiv sein – Multiplikation erfolgreicher Elternzusammenarbeit Ernährung und Bewegung (MEAS)» empfohlen hat.

Leider wurde unser Gesuch nicht genehmigt. Gleichwohl konnten wir unser Ziel erreichen, in der Newsletter-Rubrik «Gesundheitsförderung» jeweils mindestens zwei Beiträge zum Thema zu haben.

Personelles

Maya Mülle leitet die Fachstelle Elternmitwirkung. Durch ihre regelmässigen Kontakte zu den Schulen im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit kennt sie die Anliegen der Schulleitungen, Lehrpersonen sowie Eltern und pflegt ein breites Netzwerk, von dem die Fachstelle profitiert.

Für den Newsletter, die Webseite und administrative Arbeiten ist Brigitte Waldis-Kottmann zuständig. Dabei kommen ihr die Kontakte und Vernetzungen in der Zentralschweiz zugute.

Dank

Dank der finanziellen Unterstützung des LCHs und der erwähnten Kantone sowie wenigen Gönnerbeiträgen konnte die Fachstelle Elternmitwirkung ihr Dienstleistungen in reduzierter Form auch in diesem Jahr anbieten.

Wir danken allen Partnern/-innen für die Unterstützung und Wertschätzung und freuen

uns, wenn sich das Zusammenwirken von Eltern und Schulen sowie das freiwillige Engagement der Eltern in Elternmitwirkungsgremien und Elternvereinen weiter verstärkt und zum Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen beiträgt.

Netzwerk Bildung und Familie
Fachstelle Elternmitwirkung
Bergstrasse 4
8157 Dielsdorf
Tel. 044 380 03 10
mulle@elternmitwirkung.ch

Luzern, 12. Januar 2018



Brigitte Waldis-Kottmann